

Zur Erinnerung

Nachdem im Laufe der Zeit und durch einen kalten Blitzschlag im Jahre 1857 die hölzerne Bedachung des Rathaus-Thurmes - sogenannter Dachreiter - beschädigt, auch das den Thurm bildende Gebälk morsch und schlecht geworden, so ist ein Neubau des Thurmes durch die Verhältnisse gleichsam bedingt worden.

Von dem Magistrat und bürgerchaftlichen Kollegium ist dafür der Neubau des Thurmes beschlossen und unter Leitung des Zimmermeisters Eduard Meyer hier am Freitag, den 21. August 1885 der alte Thurm abgenommen und der Neubau, ohne dass einer der Zimmerleute dabei verunglückt oder sonst ein Unfall zu beklagen gewesen, wieder aufgeführt worden. Am Sonnabend, den 17. Oktober 1885 vormitt. 11 Uhr ist dann die eiserne Helmspitze, auf welcher der pommersche Greif als Wetterfahne und die messingene Kugel, in welcher dies Schriftstück zur Erinnerung gelegt worden ist, von den Zimmerleuten auf der Thurmspitze wieder angebracht worden.

Bei Abnahme der messingen Kugel ist in derselben nichts vorgefunden worden.

Auf dass nun für spätere Zeiten, wenn die Verhältnisse einen abermaligen Um- resp. Neubau des Thurmes erheischen sollten, die dann lebende Generation von Grimmen ein Bild erhalten möge von den staatlichen und kommunalen Verhältnissen zu und in denen Grimmen zur Zeit steht, so hat Schreiber dieser Zeilen es übernommen hiervon eine Skizze zu entwerfen.

Am

Am 17. Oktober 1885, Sonnabend, vormitt. 11, unter der glorreichen Regierung seiner Majestät des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, WILHELM DES ERSTEN; DES SIEGREICHEN, fungierten und amtierten zu Grimmen :

A. Magistrat

Bürgermeister Herr Carl Dettmann

Senatoren : Herr Hans Homeyer, Camerar, Hôtelier
Herr Ludwig Brandt, Kaufmann
Herr Heinrich Griwahn, Malermeister
Herr Dr. med. Lemke, Kreiswundarzt

B. Bürgerschaftliches Collegium

Vorsitzender: Herr Malermeister Tews

Mitglieder: Herr Kreissecretair Werner
Herr Hôtelier Christian Bentzien
Herr Bäckermeister Waterstradt
Herr Rentier Reichenbach
Herr Ackerbürger Dieckelmann
Herr Ackerbürger Peddert
Herr Ackerbürger Fritz Stordel
Herr Kreisthierarzt Otto Koch
Herr Rentier Lemke
Herr Müllermeister Fritz Ohls
Herr Kaufmann Naphtali Lychenheim

C. Städtische Subaltern-Beamte

Stadtkassen-Rendant Herr Pietsch

Stadtsecretair Herr Raetz

Die Stadtförsterstelle versieht zur Zeit der Königliche Förster Herr Feist zu Caschow mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Stralsund gegen ein besonderes Honorar.

D. Städtische Unterbeamte

Polizeisergeant: vacant

Kassen- und Hülfsbote: Christian Harcks

Feldwärter: Friedrichs
Nachtwächter: Weiss, Neumann, Scharlau

E. Armen-Collegium

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Dettmann.

Mitglieder: Herr Rentier Lange
Herr Rentier Neygenfind
Herr Schuhmacher-Altermann Waack
Herr Rentier Demmin
Herr Secretair Raetz
Herr Secretair Werner
Herr Rentier Lemke
Herr Ackerbürger Peddert

F. Außerordentliche Mitglieder

Herr Dr. med. Czerwinsky
Herr Kreiswundarzt Dr. Lemke
Herr Superintendent Knust
Herr Pastor Giese

G. Gemeinde-Kirchenrath

Herr Kaufmann Lud. Burmeister
Herr Bürgermeister Dettmann
Herr Pastor Giese
Herr Landrath Dr. Gust. v. Hagenow auf Langenfelde
Herr Oekonomie-Rath Carl Hecht auf Bartmannshagen
Herr Kaufmann Fried. Heyden
Herr Rechnungs-Rath Holtz
Herr Superintendent Knust
Herr Maurer-Altermann Leitner
Herr Rittergutsbesitzer Dr. Prosch auf Jessin
Herr Kreissecretair a.D. Raabe
Herr Kreisausschuss-Secretair Volksdorff

H. Gemeinde-Vertreter

Herr Sattlermeister Carl Blasse
Herr Lehrer Behrens
Herr Küster und Cantor Below
Herr Hotelier Christian Bentzien
Herr Amtsgerichts-Secretair Carl Coppius

Herr

Herr Wilhl. Grubert, Rentier
Herr Hotelier Hans Homeyer
Herr Kreisthierarzt Otto Koch
Herr Ackerbürger Fritz Löhding
Herr Präparanden-Amtsvorsteher Müller
Herr Bauerhofspächter Luhde - Caschow
Herr Zimmermeister Ed. Meyer
Herr Stadtkassen-Rendant Pietsch
Herr Magistrats-Secretair Raetz
Herr Tapezier Schnauer
Herr Ackerbürger Stordel
Herr Kreissecretair Werner
Herr Rittergutsbesitzer Hecht – Grelenberg
Herr Müllermeister Fritz Ohls
Herr Zimmermeister Müns
Herr Lehrer und Organist Range
Herr Amtsrath Harder - Barkow
Herr Bäckermeister Waterstradt
Herr Kunst- und Handelsgärtner Rein
früher in Holthof jetzt hier

Die fehlenden 6 Personen, deren Namen ich nicht aus dem Kopf weiß,
muss ich zurücklassen, da die Zeit drängt, daß die Stange aufgesetzt
werden soll und diese Kapsel verlöthet werden muß.

In Eile !

Karl Coppius

I. Geistliche und Lehrer

Herr Superintendent Knust
Herr Pastor und Diakonus Giese
Herr Rector Daberko
Herr Conrector Herwig
Herr Conrector Loerk
Herr Küster und Kantor Below
Herr Lehrer und Organist Range
Herr Lehrer und Organist Virow
Herrn Lehrer Darmer, Koch und Tress

K. Barmherzige Schwestern

Schwester Pommeraening
vacant

L. Medicinalwesen

Herr Kreiswundarzt Dr. Herm. Lemke
Herr Dr. Czerwinsky
Herr Arzthelfer Stolzenburg
Hebeamme Frau Kröger
Hebeamme Frau Diedrichs

M. Veterinairwesen

Herr Kreisthierarzt Otto Koch
Loehner Johann Goetz

Königliche Behörden

1. Königliches Landraths-Amt

Landrat Dr. Gust. v. Hagenow - Langenfelde
Kreissecretair Werner
Bote Neetz

2. Königliches Standes-Amt

Bürgermeister Dettmann

3. Königliches Kataster-Amt
Herr Bauinspektor Pich
4. Königliches Amtsgericht I und II^{te} Abteilung mit
einer Gefangenenanstalt für
jugendliche Verbrecher bis 20 Knaben
5. Königliche Präparanden-Anstalt mit einigen
40 bis 50 Präparanden
Vorsteher Lehrer Müller
zweiter Lehrer vacant
dritter Lehrer Medrow
6. Königliche Kreiskasse
Rentmeister Feigel
7. Königlicher Stempeldistributeur
Amtsgerichts-Sekretair Carl Coppius
/:Schreiber dieser Zeilen:/
8. Königliche Superintendentur
Superintendent Knust
9. Königliche Gensdarmerie
Gensdarm Hartwig
Gensdarm Radüge
10. Königliche Eisenbahnverwaltung
Stations-Assistent Knappe, Vorsteher
Stations-Assistent Braun
Weichensteller Scholz
3 Unterbeamte
11. Kaiserliches Postamt II^{te} Klasse mit Tele-
graphen- und Telephonleitung
Vorsteher, Postmeister Marsch
Oberpostamts-Assistent Maas
Postgehülfe Wenschow und Korch
17 Landbriefträger

Zum

Zu dem jetzigen Postamte gehören die Agenturen
Abtshagen, Vorland, Langenfelde und die
Posthülfstelle Völschendam bei Tribsees im
Chausseeause zu Stremlow

12. Königlicher Kreisthierarzt
Kreis-Thierarzt Otto Koch
14. Königlicher Kreiswundarzt
Dr. med. und praktischer Arzt Hermann
Lemke
15. Königliches Steueramt
Steueraufseher Schmidt zur Beauf-
sichtigung der hiesigen bairischen Bier-
brauerei und der Branntweinbrauerei
in Boltenhagen Allod
16. Königlicher Bezirksfeldwebel
Feldwebel Dethloff

Nicht Königliche Behörden

I. Kreisausschuss

Vorsitzender: Landrat Dr. v. Hagenow
Secretair und Rendant Hans Volcksdorff
Stellvertretender Rendant Hübener
Kanzlist Martens

II. Ständische Chaussee-Verwaltung

Chausseeaufseher Penning

III. Metereologische Station III Ordnung

Secretair Carl Coppius

Grimmen

Grimmen ist Kreisstadt des gleichnamigen Kreises und hat zur Zeit 3409 Einwohner.

Der Grimmener Kreis hat einen Flächenraum von 9589 qkm /:17,6 □ Meilen:/ oder 95879,3 ha und einschließlich der Gewässer von 962 qkm /:17,75 □ Meilen:/ oder 96197 ha mit 36,871 Einwohner. Er enthält 3 Städte - Grimmen, Loitz und Tribsees - mit 17 Amtsbezirken.

Grimmen als Stadt soll schon 1190 (?) mit Mauern umgeben, am Ende des dreizehnten Jahrhunderts mit dem damaligen geltenden lübischen Recht verliehen und zur Stadt erhoben worden sein.

An industrielle Anlagen befinden sich hier zur Zeit:

- 3 Ziegeleien
- 1 Brauerei
- 1 Dampfbrettschneidemühle ist neben der Eisenbahn, seidwärts, im Entstehen begriffen.
- 1 Handelsgärtnerei
- 1 Badeanstalt ist nur für die Sommermonate dem Publikum zur Benutzung offen.

Grimmen hat außer dem Eisenbahn - täg-

lich

lich 6 durchgehende Züge - zweimal täglich
 Postverbindung - Personenpost - nach Tribsees
 und wird von 3 Chausseeen:

- a der Stralsunder
- b der Greifswalder - Loitzer
- c der Tribseeser

durchkreuzt. Zwei andere Chausseeen nach
 Miltzow und Franzburg sind projektiert
 und wird der Bau der ersten Strecke nächsten
 Frühjahr in Angriff genommen werden, da
 die baaren Mittel von dem Kreis Ausschuss
 nebst der Königlichen Regierung genehmigt
 sind.

An Vereinen existieren hier zur Zeit

Lau fen de Nr.	Name des Vereins	Name des Vorstandes resp. des Vertreters	Bemerkung
1.	Bienenzuchtverein	Vorsteher Müller	
2.	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrü chiger	} Secretair Carl } Coppius !	
3.	Frauen-Verein	Frau Amtsgerichtsath v. Corswant	
4.	Gartenbau-Verein	Kreisthierarzt Otto Koch	
5.	Geselliger Verein	Bierhändler Netzler	
6.	Kriegerverein	Secretair a. D. Raabe	
7.	Korn-Börse	Oekonomierath Hecht -	Bartmannshagen
8.	Leichengesellschaft Alte	Rentier Neygenfind	} Sterbekassen
9.	Leichengesellschaft Neue	Senator Griwahn	
10.	Lindenkrantz	Dr. Herm. Lemke	

Lau fen de Nr.	Name des Vereins	Name des Vorstandes resp. Vertreters	Bemerkung
11.	Männergesang-Verein	Lehrer u Organist Range	
12.	Ornithologischer Verein	Vorsteher Müller	
13.	Pfennigs-Verein	Superintendent Knust	
14.	Pestalotzi-Verein	vacant	
15.	Provinzialverein zur Bekämpfung des Vagabundenthums	Bürgermeister Dettmann	
16.	Stadtfechtschule	Kreissecret. Werner	
17.	Schweineversich. Verein	Chausseeaufseher Penning	
18.	Schützengilde	Müllermeister Fr. Bentzien u. Schumacher Lange	
19.	Vorschuß Verein	Bürgermeister Dettmann	

Indem ich diesem meinen einfachen Bericht, der überall in Wahrheit beruht, nichts mehr hinzuzufügen habe als das noch mit diesem Schriftstück zusammen in die Kugel resp. in diesen Cylinder hineingethan sind:

1 Exemplar des Grimmer Kreiswochenblatts
Nr. 78

1 Tagesbericht von den metrologischen
Beobachtungen vom 16. und 17. Oktober 1885

schließe ich mit den Worten:

Nach ewigen, ehernen
Großen Gesetzen
Müssen wir Alle
Unseres Daseins
Kreislauf vollenden.

Karl Coppius

Amtsgerichts-Secretair, geboren zu

Stralsund

Stralsund in der St. Jacobi Gemeinde am 10.
Januar 1831.
Mitglied der Gesellschaft für pommersche Geschichte
und Altertumskunde
Mitglied und Vertreter der deutschen Gesellschaft
zur Rettung Schiffbrüchiger
Mitglied des deutschen Kolonial-Vereins
Mitglied des Gartenhaus-Vereins
Mitglied des Frau-Verein
Mitglied des Männergesang-Vereins
Mitglied des Pfennigs-Vereins
Mitglied des Provinzial-Vereins zur Bekämp-
fung des Vagabundenthums
und
Br. u. Mstr. der ☐ Sundia zur Wahrheit in Stralsund.

P.n: Rendant Pietsch hat seine Visitenkarte noch br. m. mit
hinneingelegt.

D.A.